

> Pressemitteilung

Poesie, Prosa und Protest

Literarische Überlieferung in Archiv und Bibliothek

Literatur kann in Archiven und Bibliotheken in vielerlei Gestalt begegnen, so beispielsweise als Gedicht, Prosatext oder Protestnote. In einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe gehen das Landesarchiv NRW und die Stadtbibliothek Duisburg den unterschiedlichsten Formen von Literatur vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart nach, vom handgeschriebenen Tagebuch bis zum modernen Poetry-Slam. Das umfangreiche Programm bietet neben Vorträgen zur Mundart und zur Entdeckung des Ruhrgebiets in der Literatur auch Lesungen bekannter Autoren wie z. B. Frank Goosen. Rezitationen, darunter aus Werken der Duisburger Schriftstellerin Aletta Eßer, sowie unterhaltsame Abende mit der Literaturkritikerin Christine Westermann und dem SingerSongwriter Max Prosa sind besondere Highlights. Schließlich gibt es einen Mitmach-Workshop des Heinrich-Heine-Instituts zu Heines „Wintermärchen“, bei dem die Teilnehmenden auch Einblicke in den Umgang mit alten Handschriften erhalten. Im Landesarchiv wird außerdem eine kleine Ausstellung zur literarischen Überlieferung in Archiven gezeigt, die gemeinsam mit dem Duisburger Archiv für alternatives Schrifttum vorbereitet wurde. Die Veranstaltungsreihe startet am 8. September mit dem Tag des offenen Denkmals, zu dem literarische Kostproben aus Archiven, u. a. vorgetragen von Schülerinnen und Schülern des Landfermann-Gymnasiums Duisburg, präsentiert werden.

Presseinformation: Donnerstag, 5. September 2019, 11.00 Uhr

Landesarchiv NRW, Schifferstraße 30a, 47059 Duisburg



Kontakt

Dr. Kathrin Pilger
Schifferstraße 30, 47059 Duisburg
Telefon: 0203 98721-119, kathrin.pilger@lav.nrw.de

